



INNOVATIONSZENTREN „Next Generation“

Jahreskonferenz 2019

des Bundesverbandes Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V.

15. - 17. September 2019 in München

Sonntag, 15. September 2019

10.00 – 15.30 Uhr **Besichtigungsprogramm (optional)**

19.00 – 22.00 Uhr **Bayerischer Abend**
im MTZ – Münchner Technologiezentrum

Mit Fassbieranstich und challenges zum Kennenlernen!

Teilnahme gern in Bayerischer Tracht. Die schönsten/ kreativsten Trachten werden prämiert!



Montag, 16. September 2019

10.00 – 12.00 Uhr **BVIZ – Mitgliederversammlung** (nicht öffentlich)

13.00 Uhr **Konferenzbeginn**

13.00 – 14.30 Uhr **Plenum**

Dr. Bertram Dressel

Präsident Bundesverband deutscher Innovationszentren

Begrüßung

Cristina Mann

Leiterin MTZ – Münchner Technologiezentrum
MGH – Münchner Gewerbehofgesellschaft mbH

Grußwort Gastgeber

Roland Weigert

Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie

Grußwort / Videobotschaft

Clemens Baumgärtner

Landeshauptstadt München
Referent für Arbeit und Wirtschaft
Aufsichtsratsvorsitzender der MGH – Münchner Gewerbehofgesell. mbH

Grußwort

Prof. Dr. Markus Thomas Münter

Professor für Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomie
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
*„Innovation zwischen Disruption, Digitalisierung und neuen Geschäfts-
modellen – und wie kann man Startups und KMU unterstützen?“*

Impulsvortrag

14.30 – 15.00 Uhr **Kaffeepause**



15.00 – 16.30 Uhr

Forum I.A.

Vernetzung von Zentren am Beispiel der Digitalen Gründeroffensive des Freistaates Bayern

Anfang 2016 hat das Bayerische Wirtschaftsministerium einen Wettbewerb ausgeschrieben: Mit insgesamt rund 80 Millionen Euro werden im Rahmen der Initiative *Gründerland.Bayern* neuartige digitale Gründerzentren und ein einzigartiges Ökosystem entstehen. Das Forum berichtet an Praxisbeispielen über die Aktivitäten, innovativen Start-ups in ganz Bayern ein ideales Umfeld zu bieten, um die Möglichkeiten der digitalen Technik für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsideen auszuloten.

Moderation: *Dr. Carsten Rudolph*
Geschäftsführer BayStartUp GmbH
Dr. Thomas Diefenthal
Geschäftsführer BioPark Regensburg GmbH

„Vorstellung des Projektes/Förderung“

Ministerialrat Christoph Pfaff
Leiter des Referates *Gründerland Bayern* im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

„Beispiel Stadt : WERK1 in München“

Dr. Florian Mann
Geschäftsführer WERK1 , München

„Beispiel : ZDI – Mainfranken“

Dr. Christian Andersen
Netzwerkmanager ZDI – Mainfranken

„Erfahrungsbericht über das zentrale Coaching von Gründern in Bayern durch das BayStartUp“

Adrian Altomari
Leiter Coaching in den Digitalen Gründerzentren
Startup Coach WERK1 & brigk, München

Forum I.B.

Netzwerken der Mitarbeiter

In Form eines Barcamp wollen wir den Austausch zwischen den MitarbeiterInnen aber auch den Zentrumsleitungen fördern. Die in den letzten Treffen begonnene Themenfindung und möglicherweise Bildung von kleinen, interessengetriebenen Arbeitskreisen soll forciert werden.

Mögliche Themen sollen adressiert und möglichst an Thementischen konkretisiert werden. Ziel ist in erster Linie besseres Kennenlernen durch gegenseitigen Austausch sowie gemeinsam Wege zu möglichen Lösungen zu erarbeiten.

Themen können sein, die Digitalisierung des Zentrumsbetriebs durch verschiedene interne und externe Tools, Entwicklung neuer Dienstleistungen, wie Finanzierungs- oder Kommunikationsinstrumente für Mieter oder auch das Angebot von Dienstleistungen der Zentren für Dritte, wie z.B. Technologiescouting oder Transferaufgaben zwischen Universitäten und regionaler Wirtschaft.

Moderation: *Dr. Gerold Kreuter*
Geschäftsführer FiDT GmbH / Science Park Kassel GmbH



16.30 – 17.00 Uhr

Kaffeepause

17.00 – 18.30 Uhr

Forum II.A.

**Am Anfang viel investiert und am Ende zu wenig daraus generiert?
Wie kann man einen Standort nachhaltig konzipieren?**

Wir Wirtschaftsförderer kennen an den meisten Standorten das Problem: Viele Zentren werden im Zuge eines Strukturwandels auf ehemaligen Güterverkehrs- oder Militärfächen gebaut. Nach wenigen Jahren sind alle Flächen vergeben und die dem Zentrum entwachsenen jungen Unternehmen müssen sich irgendwo im Stadtgebiet oder Umland niederlassen. Auch die Schaffung von Reserveflächen für eine spätere Erweiterung des Zentrums selbst in unmittelbare Nachbarschaft ist nicht die Regel. Wie gelingt ein sinnvolles und nachhaltiges Flächenmanagement? Wie kann man später erfolgreiche Startup-Unternehmen im Gründerökosystem aktiv halten? Darüber möchten wir gerne mit ihnen diskutieren.

Moderation: Dr. Thomas Diefenthal
BioPark Regensburg GmbH

Keynote: **"Der TechCampus Regensburg"**
Toni Lautenschläger, Geschäftsführer RBD
Regensburg Business Development GmbH

Podium: Toni Lautenschläger
Guido Baranowski
Geschäftsführer TZ Dortmund GmbH
Dr. Bertram Dressel,
Geschäftsführer TZ Dresden GmbH
Dr. Peer Ambrée
Prokurist WISTA Management GmbH, Berlin
Martina Hildebrandt
Landeshauptstadt München
Referat Arbeit und Wirtschaft, Referatsleitung RAW-RS

Forum II.B.

Digitalisierung von Geschäftsprozessen in Zentren

Innovationszentren unterliegen, wie alle anderen Unternehmen auch, den Herausforderungen der Digitalisierung und des Kulturwandels. Auch im Betrieb dieser Einrichtungen verändern sich die Arbeitsform, die Prozesse und die Verwaltungsstrukturen. Das Diskussionsforum soll die neuesten Trends und Möglichkeiten ansprechen und diskutieren. Auch die Transformation von Startup-Zentren in Communities soll mit den Teilnehmern des Podiums betrachtet und diskutiert werden.

Moderation: Christian Sommer
mg: mannheimer gründungszentren gmbh

„Nutzung von SAP BusinessByDesign beim Betrieb von acht Gründungszentren mit über 300 StartUps“

Karin Kössler
Kaufmännische Leitung und Verwaltungsleiterin von Startup
Mannheim

„Neue IT-Unterstützung für die TZ-Verwaltung“

Dr. Torsten Fahrig
TZ Dresden, Standortleiter Süd

„smart & digital im Büro: Es gibt noch mehr als CAFM und ERP“

Angela Rausch
d-velop AG, Gescher



20.00 – 23.00 Uhr

**„net(t)working dinner“
im „Zum Franziskaner“ / Studentensaal**

Residenzstraße 9 in 80333 München

Grußwort: Peter Kammerer

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern,
Leiter des Bereiches „Volkswirtschaft, Handel, Dienstleistungen“



Dienstag, 17. September 2019

09.00 – 11.00 Uhr

BVIZ-Diskussionsrunde - world café mit den nachfolgend genannten fünf Themen für alle Teilnehmer rotieren

Serviceangebote für Mieter

Fast alle Zentren bieten Ihren Startups und Mieterfirmen verschiedenste Serviceleistungen. Die Nachfrage hat sich im Laufe der Jahre gewandelt – war früher eine Telefonanlage gefragt, sind es heute Breitbandanbindung, car-sharing oder e-car-Ladestellen. Auch die altmodisch geglaubte zentrale Paketannahme blüht mit Blick auf Amazon & Co. und den online-Warenverkehr wieder auf. Wie kann man aktuelle Bedarfe erfragen und wie können die Zentren auch modernen Ansprüchen und Wünschen gerecht werden? Wie lassen sich kostenfreie und kostenpflichtige Angebote optimal integrieren? Was machen andere Zentren und wie kann man echte Mehrwerte für seine Mieter und Zielgruppe bieten?

Miete/ Miethöhe (Übergang von „Fördermiete“ zu marktüblicher Miete)

Sind angesichts steigender Marktmieten Fördermieten nicht doch wettbewerbsverzerrend und behindern private Investitionen im Umfeld von Zentren? Wie vergleichen sich branchenspezifische Zentren mit frei am Markt finanzierten Gebäuden? Was ist überhaupt eine Marktmiete, gerade für hoch ausgerüstete Labore? Müsste das Fördersystem nicht weg von Gebäuden, hin zur Förderung der Unternehmen - auch in frei finanzierten Gebäuden - umgestellt werden?

Mieterakquise / TZ-Marketing

Auch die Zentren sind gehalten, wirtschaftlich zu arbeiten. Neue Anbieter von Räumen, Serviceleistungen und z.T. auch Kapital kommen verstärkt auf den Markt – mit der Zielgruppe „Start-ups“. Der Wettbewerb um die besten Gründerinnen und Gründer ist in vollem Gange. Daher ist es für die Zentren wichtig, die Unterschiede – und eben auch die Vorteile der Zentren - aktiv zu kommunizieren. Welche Argumente und welche Instrumente eignen sich hierfür am besten? Wir wollen best- und auch worst-practice Fälle diskutieren und Möglichkeiten für eine erfolgreiche Mieterakquise aufzeigen.

Nachhaltigkeit im Zentrumsbetrieb

Welche Erfahrungen in den Zentren wurden bei Neubauten gemacht (z.B. Blockheizkraftwerk, Betonkernaktivierung)? Gibt es Beispiele der Nachrüstung von Bestandsgebäuden? Welche Formen der Auditierung gibt es? Welche best-practises gibt es z.B. für nachhaltige Events, Wege zur Arbeit oder Gastronomie in den Zentren? Was passiert, wenn die Zentren in die Jahre kommen und Gebäudeteile oder Infrastruktur erneuert werden muss? Welche Strategien und Angebote gibt es, um die Zentrumswirkung nachhaltig zu gestalten?

digital economy

Können "klassische Zentren" Schritt halten mit der wachsenden Digital Economy mit Blick auf Organisation, Infrastruktur und Kultur? Welche Anforderungen werden an Arbeits- und Lebenswelt der Zentren gestellt und was bedeutet das für Qualifikation und Handeln des Zentrumsmanagements? Wie gelingt die Verzahnung der Zentren mit den vielen Angeboten und Initiativen für IT-Unternehmen in der Region und wie können sie sich als anerkannte Partner profilieren?

Im wrap-up nach der Kaffeepause erfolgt eine Zusammenfassung durch die Moderatoren.



11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 12.15 Uhr

wrap-up der vorangegangenen BVIZ-Diskussionsrunde
durch die jeweiligen Moderatoren

12.15 Uhr

Schlußwort und Ausblick

Dr. Bertram Dressel

BVIZ-Präsident

Konferenzende

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagsimbiss



Allgemeine Informationen

Veranstalter :

Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V.
Charlottenstraße 65
10117 Berlin
www.innovationszentren.de
bviz@innovationszentren.de

Gastgeber :

MTZ - Münchner Technologiezentrum, ein Unternehmensbereich der
MGH - Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH
Agnes-Pockels-Bogen 1
80992 München
www.mtz-de

Partner und Sponsoren

Konferenzort :

IHK zu München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2
80333 München

Anfahrt:

Bitte beachten Sie, dass an der IHK keinerlei Parkplätze verfügbar sind.
Die IHK liegt fußläufig zu den Hotels und zum Bahnhof.
Interaktiver Lageplan aller Veranstaltungsorte siehe BVIZ-Konferenz-
website

Bildnachweis/ copyright:

MTZ/MGH (2); Zum Franziskaner (2)
Jörg Lutz (1), Luis Gervasi (1)

Gründerland
Bayern



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

MTZ
MÜNCHNER TECHNOLOGIEZENTRUM

IHK München und
Oberbayern

ARGE
TGZ Bayern

HDI

Finanzgruppe
Deutscher Sparkassen-
und Giroverband

SIXT

Technology
Review
DAS MAGAZIN FÜR INNOVATION

VentureCapital
Magazin